# Gebündelte Hochschulkompetenz

## Unternehmerforum über Studienmöglichkeiten in der Region / Neue Formen der Fachkräfteakquise

-hat- **AHLEN.** „Die Jungen werden immer weniger und verlassen überproportional die Region." Diese Erkenntnis, die Jürgen Henke als Vorsitzender des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs (IWC) am Donnerstag auf dem 4. Unternehmerforum aussprach, scheint auch in den Köpfen vieler seiner Kollegen noch nicht so richtig angekommen zu sein. Denn sonst wäre der Veranstaltungssaal im Gründer- und Dienstleistungszentrum voller gewesen.

Bürgermeister Benedikt Ruhmöller zeigte sich in seiner Begrüßung davon überzeugt, mit dem Hochschul-Kompetenz-Zentrum (Hoko) in Beckum die richtige Antwort auf den Fachkräftebedarf zu kennen. Mit den vier Hochschulen der Umgebung – Münster, Hamm-Lippstadt, Südwestfalen und Bielefeld – verfüge man über ein breites Spektrum von Hochschuleinrichtungen in der näheren Umgebung mit einem ebenso breit gefächerten Angebot verschiedener Studienmöglichkeiten, die anschließend Petra Michalczak-Hülsmann als Hoko-Geschäftsführerin und Bettina Dittmar als Projektleiterin vorstellten. Sie wiesen auf die verschienenen Möglichkeiten hin, parallel zur Ausbildung oder zum Beruf zu studieren. Derzeit arbeitet das Hoko an einer Aufstellung, welche Unternehmen im Kreis ihren Mitarbeitern ein duales Studium ermöglichen. Dittmar nannte verschiedene Veranstaltungsformate, die das Hoko erprobe. Sehr zufrieden zeigte sich die Projektleiterin mit der Resonanz des „Junior-Campus" für Schüler mit Vorträgen von Hochschulprofessoren.

Warben auf dem Unternehmerforum für das Hochschul-Kompetenz-Zentrum (Hoko): Bürgermeister Benedikt Ruhmöller, Hoko-Geschäftsführerin Petra Michalzak-Hülsmann, IWC-Vorsitzender Jürgen Henke, Hoko-Projektleiterin Bettina Dittmar und Wirtschaftsförderer Jörg Stegemann (v.l.). Foto: Dierk Hartleb

In seinem Grußwort hatte Jürgen Henke seine Unternehmerkollegen aufgefordert, verstärkt auch über unkonventionelle Wege bei der Akquirierung von Fachkräften nachzudenken. Dazu zählte der IWC-Vorsitzende auch Aktionen wie Speed-Dating oder den Einsatz von Social Media.

Ahlens Wirtschaftsförderer Jörg Stegemann, der sich den Kampf um die Talente auf die Fahnen geschrieben hat, lud alle Anwesenden schon einmal zur 1. Ahlener Ausbildungsmesse am 6. Oktober in der Stadthalle ein. Mit von der Partie wird auch das Hochschul-Kompetenz-Zenrum sein.